



Montpellier: Mann erschießt seine Frau vor dem Gerichtsgebäude der Stadt und dann sich selbst

„Der Bereich ist gesichert“, meldet die Präfektur des Departements Hérault im sozialen Netzwerk X - der Einsatz sei nun beendet.

Ein Mann hat am Dienstag, den 20. Februar, vor dem Gerichtsgebäude in Montpellier (Departement Hérault) auf seine Frau geschossen, bevor er sich selbst tötete, wie France Télévisions unter Polizei- und Gerichtsquellen meldet. Nach Informationen des Senders France Bleu Hérault sollte der Mann wegen häuslicher Gewalt vor Gericht erscheinen.

Une intervention des forces de l'ordre est en cours après des coups de feu devant le tribunal judiciaire de #Montpellier #Hérault .

Le bilan définitif fait état de 2 morts.

L'évènement est terminé.

La zone est sécurisée par les policiers de la DIPN 34. Le préfet est sur site. Une...
pic.twitter.com/1pfEikWExz

— Préfet de l'Hérault ☐☐ (@Prefet34) February 20, 2024

Das Gerichtsgebäude wurde evakuiert und die Polizei ist derzeit vor Ort. „Der Bereich ist gesichert“, erklärte die Präfektur des Departements Hérault auf X, und der Vorfall sei nun „beendet“. „Es gibt keine Risiken mehr für die Anwohner“, kommentierte die Präfektur gegenüber dem Sender Franceinfo und meldete, dass sich der Präfekt an den Tatort begeben habe. Der Staatsanwalt will später am Nachmittag bei einer Pressekonferenz weitere Einzelheiten bekannt geben.